

Ka-news.de, 16.7.15

## CDU lobt Badisches Staatstheater als "Vorbild für andere Großprojekte"



Badisches Staatstheater Karlsruhe Bild:(ka-Reporter Peter Eich)

**Karlsruhe (ps/rh) - Die CDU findet in einer Pressemitteilung lobende Worte für die Kostenregelung und die geplante Bauweise des Badischen Staatstheaters. Allerdings finden die Christdemokraten kritische Worte zum Verhalten von Oberbürgermeister Frank Mentrup.**

Das jetzige Verfahren kann und sollte nach Ansicht der Karlsruher CDU-Fraktion Vorbild für andere Großprojekte in Karlsruhe sein. "Durch die konsequente Kostendeckelung und den Baukostenindex herrscht von Beginn an Kostentransparenz. Dieses Vorgehen unterstützen wir und werden dies auch zukünftig einfordern", so der Fraktionsvorsitzende Tilman Pfannkuch.

Stadtrat Albert Käuflein ergänzt: "Die modulare Bauweise sichert zusätzlich die Einhaltung des Kostenbudgets. Sollten ungeplante Mehrkosten hinzukommen, kann das Projekt auch in einer größeren Zeitspanne vollständig abgeschlossen werden. Der Betrieb des Staatstheaters könnte dennoch auf höchstem Niveau weitergeführt werden."

### **Anstrengungen durch Arbeitsgruppen entwertet?**

Mit Blick auf den eingeleiteten Haushaltsstabilisierungsprozesse des städtischen Haushalts betont der Vorsitzende Pfannkuch in der Pressemitteilung: "Ich bin zuversichtlich, dass bei einer Gesamtbetrachtung aller bevorstehenden Investitionen das Staatstheater als einer der kulturellen Leuchttürme unserer Stadt in das Investitionsprogramm eingebettet werden kann."

Doch der Fraktionsvorsitzende findet in der Pressemitteilung auch kritische Worte zum Verhalten der "Spitze der Stadtverwaltung". Pfannkuch, so schreibt er, sei unglücklich darüber, dass bereits vor den Sitzungen der Strukturkommission Vorfestlegungen stattgefunden hätten. "Damit werden auch die großen Anstrengungen der verschiedenen verwaltungswirtschaftlichen Arbeitsgruppen entwertet."